

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 12.

Donnerstag, den 12. Januar.

1837.

Börse in Leipzig,

vom 11. Januar 1837.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138½	Conv. 10 u. 20 Kr.....	—	—
do.	2 M.	137½	Preuss. Courant.....	102	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Gold p. Mark fein köln.....	214½	—
do.	2 M.	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	13.13	—
Berlin in Ct.....	k. S.	102½	Leipzig - Dresdener Eisenbahn - Actien...	—	132
do.	2 M.	—	Actien der Wiener Bank in Fl. o. D....	1575	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	104
do.	2 M.	109½	do. do. à 4 pCt.....	100	—
Breslau in Ct.....	k. S.	102½	do. do. à 3 pCt.....	75½	—
do.	2 M.	103½	K. preuss. Staats - Schuld - Scheine.....	—	102½
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½			
do.	2 M.	—			
Hamburg in Bo.....	k. S.	148½	K. sächs. Steuer - Credit - Cassenscheine		
do.	2 M.	147½	à 3 pCt. } grosse	—	101½
London pr. L. St.....	k. S.	6.10½	do. } kleine	—	101½
do.	3 M.	6.15½	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,		
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	79	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
do.	2 M.	78½	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.	3 M.	78½	K. preuss. Steuer - Credit - Cassenscheine		
Wien in Conv. 20 Xr.....	k. S.	100	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	95½
do.	2 M.	—	do. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
do.	3 M.	98½	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,		
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	10½	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Kaiserl.....do.....do.....	—	13	Leipziger Stadt - Anleihe à 3 pCt. } grosse	—	101½
Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	12½	do. } kleine	—	101½
Passir.....do. à 65 As do.....	—	—			
Species.....	1½	—			

Neurolog.

Carl Friedrich Gerhard Gruner, Königl. Sächs. Kammerrath und Ritter des Kais. Russ. Wladimir - Ordens,

der Sohn des Doctor und Professor der Theologie, Johann Friedrich Gruner, in Halle, wurde dort den 10. März 1768 geboren, erhielt den ersten Unterricht durch Privatlehrer und besuchte dann das Professor Semmlersche, nachher vom Professor Trappe übernommene Institut.

Seinen Vater, welcher vorher Rector des Gymnasiums zu Koburg gewesen, dann als Professor nach Jena befördert und von da nach Halle berufen wurde, verlor er bereits 1778.

Er entschloß sich nun zur Kaufmannschaft, erlernte diese in Leipzig in dem Hause Marc Antoine Dufour, conditionirte dann in zwei hiesigen Häusern, erlangte aber im Jahre 1795 das hiesige Bürgerrecht und eröffnete mit seinem Freunde Sommer, unter der Firma: Sommer und Gruner, hier eine eigene Handlung, welche er nach Sommers Tode Carl Gruner firmirte.

Bereits im Jahre 1798 widmete er seine erfolgreichen Dienste der hiesigen Stadt, indem er als Deputirter bei dem Almosenamte eintrat, und übernahm im Jahre 1803 bei der neu errichteten Armenanstalt das Cassireramt.

In eben diesem Jahre (1803) wurde er zum Mitgliede des Rathscollégiums, 1807 zum Stadthaupt,